

## Altes Gymnasium in Berlin auf Platz fünf

---

vom 30. Mai 2012

---

BERLIN | Vom Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia" in Berlin kehrte die Handball-Mannschaft Jungen WII (Jahrgänge 1995-96) des Alten Gymnasiums Flensburg mit Platz fünf zurück. Zwar wurde die Wiederholung des Sensationsplatzes drei aus dem Vorjahr knapp verfehlt - trotzdem ist die Bestätigung, wieder zu den besten Schulteams Deutschlands zu gehören, ein toller Erfolg.

Schon in der Vorrunde warteten hochkarätige Gegner - allesamt Landessportschulen mit Schwerpunkt Handball. Das Turnier begann denkbar ungünstig. Gleich das erste Spiel gegen das Sportgymnasium Schwerin ging mit 8:10 verloren. Trotzdem behielt das Team um Betreuer Karsten Behnke die Nerven: Die beiden weiteren Spiele gegen die Lausitzer Sportschule Cottbus (14:9) und das Norbert-Gymnasium Knechtsteden Dormagen (15:6) wurden überzeugend gewonnen. Damit waren die Flensburger Sieger ihrer Vorrundengruppe. Das Team, das sich zum großen Teil aus den B-Jugend-Spielern der SG Flensburg-Handewitt rekrutiert, konnte am zweiten Turniertag zunächst nicht an die Leistungen des ersten Tages anknüpfen. Gegen Bremen gab es eine 7:12-Niederlage. Dem Druck, das letzte Spiel der Zwischenrunde gegen die Sportschule Magdeburg mit zwei Toren gewinnen zu müssen, hielt die Mannschaft dann nicht stand. Auch dieses Spiel wurde verloren, und das Halbfinale war verpasst. Die erste große Enttäuschung wich jedoch schon bald dem Kampfgeist, das Turnier positiv abzuschließen. Die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule Kassel wurde mit 23:21 besiegt und in der Abschlusstabelle ein hervorragender fünfter Platz aller 16 Bundesländer geholt. Als Belohnung durften die Schüler abends noch zum Fußball-Bundesliga-Relegationsspiel Hertha BSC - Düsseldorf ins ausverkaufte Berliner Olympiastadion. Kader des Alten Gyms: Finn Hansen, Jan-Lennart Beering, Stefan Wilhelm, Peer Woyczehowski, Thore Jöhnck, Nick Witte, Jason Hein, Leon Witte, Rafael Kretschmer, Niek Jung, John Wilhöft.

*Autor: sh:z*